

Ratssaal wird zur Konzertbühne

Detlef Gödicke und die Stadtverwaltung kooperieren bei der Reihe „Rathaus unplugged“

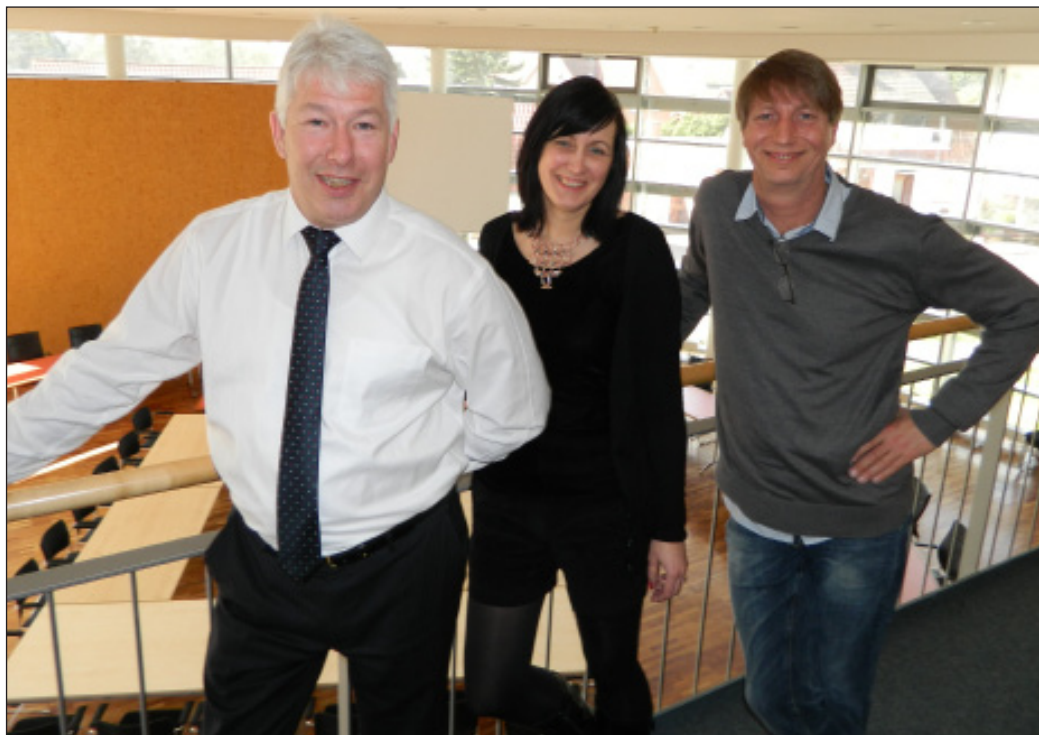
VON
HEIKO BOSSE

Musiker aus dem In- und Ausland, ein Saal mit Ambiente in mittlerer Größe und moderate Lautstärke handgemachter Musik – das ist das Konzept von „Rathaus unplugged“ in Osterholz-Scharmbeck.

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Als Betreiber des „Musicland OHZ“ kommt Detlef Gödicke immer wieder mit aufstrebenden Musikern zusammen. Sie im Rahmen seiner Möglichkeiten zu fördern, hat er sich zum Ziel gesetzt. Über seinen Schwiegervater, der in Stuhl vergleichbare Konzerte veranstaltet, kam Gödicke die Idee einer neuen Konzertreihe. Die trägt den Namen „Rathaus unplugged“ und startet im September im Osterholz-Scharmbecker Verwaltungssitz. In Kooperation mit der Stadt plant Detlef Gödicke in der Zukunft jährlich vier Konzertabende mit Solo-Künstlern oder Bands der verschiedensten Musikgenres.

Besondere Herausforderung an die Künstler ist die „unplugged“-Besetzung: Cajon statt Schlagzeug, Akustik-statt E-Gitarren, Klavier oder Orgel statt Synthesizer. „Daraus ergibt sich eine moderate Lautstärke für die Besucher und für die Musiker die Möglichkeit, sich dem Publikum in einem anderen als von ihnen bekannten musikalischen Kontext zu zeigen“, erklärt Detlef Gödicke.

Die Idee dieser Reihe ist eine Folge des Kulturkonzeptes der Stadt Osterholz-Scharmbeck. „Wir möchten das Rathaus für die Menschen öff-



Bürgermeister Martin Wagener, Susanne Stelljes aus dem Fachbereich Kultur und Organisator Detlef Gödicke (von links) haben das Unplugged-Konzept entwickelt. Foto: Bosse

nen, denn es gehört ihnen. Sie sollen sehen, dass hier mehr als reine Verwaltungsarbeit passiert“, erklärt Bürgermeister Martin Wagener.

Dass der Ratssaal für die Konzertreihe an einen externen Veranstalter abgegeben wird, sieht Wagener positiv: „Wir als Stadt haben einfach

erkannt, dass Profis solche Konzerte besser organisieren können“, so Wagener.

Für das erste „Rathaus unplugged“-Konzert am Freitag, 19. September, ab 20 Uhr erwartet das Publikum gleich eine fernsehbekannte Musikerin. So hat Detlef Gödicke die 30-jährige Sängerin und Pianistin Susan Albers engagieren können. Sie erreichte im Jahr 2013 den vierten Platz in der RTL-Show „Deutschland sucht den Superstar“. „Was Susan abliefern, ist der Wahnsinn. Dabei hat sie nie Gesangs- oder Instrumentalunterricht erhalten“, schwärmt Gödicke.

■ Tickets gibt es ab Dienstag, 1. April, für 15, ermäßigt 8 Euro im „Musicland OHZ“, Bahnhofstraße 63 in Osterholz-Scharmbeck.



Susan Albers wird am Freitag, 19. September, zum Auftakt der Unplugged-Reihe im Rathaus spielen. Foto: red